

cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel

Früh waschbarer, extrem
wasserabweisender Fugenmörtel mit
hoher Flexibilität



Vorteile:

- optimal für termingebundene Baustellen
- schnelle Trocknung durch die hohe kristalline Wasserbindung
- bereits nach 2 Stunden begehbar
- früh waschbar
- extrem abriebfest
- mit praktischem Tragegriff

Eigenschaften:

- hydraulisch schnell abbindend
- volles Fugenbild
- geschmeidig und rissfrei
- hohe Flexibilität

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- Fußbodenheizung
- Schwimmbäder

Belagsmaterial:

- Steingut
- Steinzeug
- Feinsteinzeug
- Spaltplatten
- Spaltriemenchen
- Klinkerplatten
- Terracottafliesen, Cottoplatten
- Schieferplatten*⁴
- Betonwerkstein/Terrazzo
- verfärbungsunempfindlicher Naturstein
- verformungsunempfindlicher Naturstein
- Glasmosaik, Glasfliesen

*⁴ Nur im Innenbereich verwenden, nicht frostbeständig.

cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel

Früh waschbarer, extrem wasserabweisender Fugenmörtel mit hoher Flexibilität

Technische Daten:								
Art.-Nr.	13440	13442	13444	13446	1340	1341	1342	1343
Inhalt	15 kg				25 kg			
Baustoffklasse	A1							
Farbe	silbergrau	sanitärgrau	basalt	anthrazit	silbergrau	sanitärgrau	anthrazit	basalt
Fugenbreite	2 - 20 mm							
Anmachwasser	ca. 3 l							
Reifezeit	ca. 3 Minuten							
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten							
Begehbar	nach ca. 2 Stunden							
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen							
Frishmörteldichte	1940 g/l							
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C							
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C							

Untergrund und Vorbereitung:

Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein. Die Fugen müssen ausreichend tief und frei von Kleberresten sein.

Verarbeitung:

cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren und verarbeiten. Frishmörtel mit Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben. Nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen. Anschließend mit einem Schwammbrett reinigen. Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt das einwandfreie Erhärten sicher. In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden. Des Weiteren gelten die anerkannten Regeln der Technik. Die Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen. Unterschiedlich und/ oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden. Bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Materialbasis:

Werk trockenmörtel auf der Basis von Portlandzement EN 197 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften und ggf. Farbpigmente.

cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel

Früh waschbarer, extrem wasserabweisender Fugenmörtel mit hoher Flexibilität

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von Format, Fugenbreite und -tiefe. Berechnen Sie Ihren Verbrauch einfach online unter www.blizz-z.de/verbrauchsrechner.

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4 MR BPD0 – EPD	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	EC1 ^{plus}
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 1 g/l
Sonstige Angaben	-

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Das abbindende Fugenmaterial vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel

Früh waschbarer, extrem wasserabweisender Fugenmörtel mit hoher Flexibilität

- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Durch z. B. stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktion und Fugenmörtel bzw. Umgebung, kann es zu Farbunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbunterschiede können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht oder matt glasiert sind, sowie bei porigen Oberflächen kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlungen des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten; Probefläche anlegen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!.

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 30.10.2025